

# BEBAUUNGSPLAN

STADT MURRHARDT

# „SCHULSTRASSE“

STADTTEIL FORNSBACH

M. 1:500

REMS-MURR-KREIS

Den Eintrag der Straßenbreite bei Gebäude Schulstraße 8  
berichtigt am 28.9.1984  
Siehe Begründung und Gemeinderatsprotokoll vom 3.5.1982

## LEGENDE

--- --	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	(§ 9 Abs. 7 BBauG)
=====	Straßenbegrenzungslinie	Öffentliche Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
=====	Schrammbord	
=====	Fahrbahn	
=====	Gehweg	Aufteilung ist nur Richtlinie, keine Festsetzung
=====	Straßenbegrenzungslinie	
▲▲▲▲	Böschungsfläche	(§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BBauG)
=====	Stützmauer mit Höhen- und Breitenangabe sowie Arbeitsraum	(§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BBauG)
2.5%	Straßenquergefälle	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
3.0%	Straßenlängsgefälle	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
350.00	Höhe der Straßenachse in Metern über NN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
KA = Kuppenanfang KE = Kuppenende	WA = Wannenanfang WE = Wannende	
■	Bauland - nicht überbaubare Grundstücksfläche	(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

Aufgestellt!  
Murrhardt, den 15.10.1981

Geändert!  
Murrhardt, den 27.8.1982

- Bauverwaltung -  
*Heider*  
(Frieder)  
Techn.Beigeordneter  
*Heider*

## TEXTTEIL

In Ergänzung der Planzeichen, Planfarben und Planeinschriebe werden folgende planungs-  
rechtliche Festsetzungen (§ 9 BBauG) getroffen:

### 1. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BBauG)

Die öffentlichen Verkehrsflächen werden gegen die angrenzenden Grundstücke durch  
Rabattensteine abgegrenzt. In diese angrenzenden Grundstücke wird zur Befestigung  
der Rabattensteine auf eine Breite von 15 cm und eine Tiefe von 20 cm Beton ein-  
gebracht.  
Hinweis: Der Hinterbeton zur Befestigung der Rabattensteine sowie die Herstellung  
der im Lageplan festgesetzten Stützmauern, ist zu dulden. Siehe Anlage A!

### Rechtsgrundlagen:

1. Bundesbaugesetz - BBauG - i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Änderung vom  
3.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und 6.7.1979 (BGBl. I S. 949).
2. Neufassung der Baunutzungsverordnung - BauNVO - vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763).
3. Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833).

## VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss vom ..... 16.11.1979
2. Abschluss der Bürgerbeteiligung ..... 11.1.1980
3. Beschluss als Entwurf vom ..... 29.4./3.5.1982
4. Als Entwurf lt. Bekanntmachung vom ..... 2.9.1982  
öffentlich ausgelegt vom ..... 13.9.1982 bis ..... 13.10.1982
5. Als Satzung beschlossen am ..... 2.12.1982
6. Genehmigt vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
mit Verfügung vom ..... 23.3.1983
7. Genehmigung und Auslegung öffentlich  
bekannt gemacht am ..... 7.4.1983
8. In Kraft getreten am ..... 7.4.1983

Die Richtigkeit der Nr. 1 - 8 beurkundet:

Murrhardt, den 8.4.1983  
Baurechtsamt  
(Gogel) Amtsrat

GENEHMIGT!

DS GEM. ERASS DES LANDRATSAMTS  
REMS-MURR-KREIS VOM  
23. MÄRZ 1983  
gez. Unrath